

mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

Oktober 2015

Einbruch: Es kann absolut jeden treffen

Polizei will die Bevölkerung mit umfangreicher Einbruchprävention sensibilisieren

HESSEN. Aufgebrochene Türen, verwüstete Zimmer – die Wohnung ein einziges Chaos. Gerade in den Herbst- und Wintermonaten steigt die Zahl der Einbrüche wieder an. Grund dafür ist insbesondere der Beginn der sogenannten dunklen Jahreszeit, in der Einbrecher Hochsaison haben. Im Kampf gegen die Täter setzt die Polizei unter anderem auch auf die Bevölkerung und betreibt intensive Präventionsarbeit.



Die bundesweite Aufklärungsquote bei Einbrüchen von lediglich 15,9 Prozent im Jahr 2014 zeigt, dass die repressiven Maßnahmen der Polizei alleine nicht ausreichen. „Ein wichtiger Baustein im Kampf gegen Wohnungseinbruch ist daher die Sensibilisierung der Bevölkerung für eine wirksame Einbruchsprävention und der Hinweis auf die Eigenverantwortlichkeit der Bürger“, sagt Harald Schmidt, Geschäftsführer der Zentralen Geschäftsstelle des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes mit Sitz in Stuttgart, und fügt hinzu: „Mehr als ein Drittel (2014: 41,4 Prozent, 2013: 40,2 Prozent) aller Einbrüche scheitern durch gut gesicherte Häuser oder Wohnungen und eine aufmerksame Nachbarschaft.“

Um die Bevölkerung für eine wirksame Einbruchsprävention zu sensibilisieren, hat die Polizei bereits im Herbst 2012 gemein-

sam mit Kooperationspartnern aus der Wirtschaft die Einbruchschutzkampagne K-EINBRUCH gestartet. Zentrales Element der Initiative ist der Internetauftritt www.k-einbruch.de mit umfassenden, produktneutralen Informationen der Polizei zum Einbruchschutz. Unter anderem können sich die Besucher der Seite auch durch ein „interaktives Haus“ klicken und erhalten so anschauliche Tipps, wie und wo man sein Zuhause sichern sollte. Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Kampagne ist der „Tag des Einbruchschutzes“, der jährlich am Tag der Zeitumstellung stattfindet, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet. Die dadurch gewonnene zusätzliche Stunde sollen die Bürger nutzen, sich zum Thema Einbruchschutz zu informieren und die Sicherheitsempfehlungen in ihrem Alltag umzusetzen. Rund um den diesjährigen Tag des Einbruchschutzes am 25. Oktober wird

Laut einer Umfrage der AachenMünchener Versicherung (2013) lässt jeder Zweite gelegentlich Türen und Fenster offen stehen, wenn er das Haus verlässt, fünf Prozent passiert das sogar häufig. Das kann fatale Folgen haben. Foto: TMM

es deutschlandweit zahlreiche Aktionen der Polizei und ihrer Kooperationspartner geben. So zum Beispiel am Wochenende 24./25. Oktober in Ludwigshafen: Im Pfalzbau erwartet die Besucher jeweils von 10 bis 18 Uhr eine große Einbruchschutzmesse mit zahlreichen polizeilichen Errichtern und Herstellerbetrieben als Aussteller.

„Viele Menschen in Deutschland sind nachlässig, wenn es

um den Schutz vor Einbrüchen geht. Es kann absolut jeden treffen! Die statistische Wahrscheinlichkeit, Opfer eines Wohnungseinbruchs zu werden, ist zwar in der Großstadt höher als auf dem Land. Aber darauf sollte man sich besser nicht verlassen“, rät Harald Schmidt.

**Lesen Sie im Innenteil:
Das Interview mit Kriminaloberrat Harald Schmidt.**

ANZEIGE



www.facebook.com/FrankfurterSparkasse

Darauf fliegen Fans

Die Eintracht immer im Portemonnaie: mit der Sparkassen-Card im unverwechselbaren Adler-Look. Exklusiv bei der Frankfurter Sparkasse.

hol-dir-die-adlcard.de









„Der Pate live“ in Frankfurt

FRANKFURT. „Der Pate“ geht auf Tournee! Zum ersten Mal erleben Zuschauer in ganz Europa das epische Meisterwerk in einem großen Rahmen – live begleitet von einem Symphonieorchester. Am Dienstag, 27. Oktober, 20 Uhr, macht „Der Pate live“ auch Station in der Alten Oper in Frankfurt. Tickets (inkl. Gebühren) gibt es ab 57,80 Euro.

■ Weitere Infos dazu gibt es im Internet unter www.shooter.de, www.concertbuero-zahlmann.de und unter www.derpatelive.de.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Personlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Gesellschafter und Kommanditisten:
H.R. Schneider, Bad Homburg und
SZ-Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH
für moderne Medien, Stein-Neukirch

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem
„mein TV-magazin“ und an verschiedenen
Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wiesack
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media
KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck,
Aufnahme in Onlinedienste und Internet
sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie
CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise,
nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung
der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Termine ohne Gewähr. Für unverlangte
Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für
Druckfehler und fernerlich aufgegebenen
Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es
gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen
des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit
gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 1. Juni 2015.
Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg
v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene
Steuer-Nummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmain-tv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:

sixeyesmedia gmbh
Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia
Partner für Medienveränderungen

**Anschrift der Gesellschaft
und des Verlages:**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houllier Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 061 72 / 86 86 2-0
Telefax: 061 72 / 86 86 2-22

Märchenhaftes Kindertheater

Zehn Vorstellungen locken bis Februar 2016 wieder nach Hofheim

HOFHEIM. Ein tolles Programm wartet auf die jungen Theaterbesucher in der Stadthalle Hofheim am Taunus. Insgesamt zehn Kindertheatervorstellungen wird es zwischen November 2015 und Februar 2016 geben, davon sechs Vorstellungen am Vormittag für Kindergartengruppen und Schulklassen. Der Vorverkauf hat bereits im Rathaus, Chinonplatz 2, Team Stadtkultur (4. OG Zimmer 406) begonnen. Eine telefonische Reservierung ist unter der Rufnummer 06192/202-228 möglich. Die Eintrittskarten kosten 5 Euro für Kinder und 6,50 Euro für Erwachsene. Bei Gruppen ab 15 Personen erhält eine Begleitperson freien Eintritt.

Los geht's am Donnerstag, 12. November, 11 Uhr, mit dem Theaterstück „Die Prinzessin auf der Erbse“ nach Hans Christian Andersen für Kinder ab vier Jahren.

Weiter geht es mit dem Figurentheaterstück „Sieben Geißlein (... und der Wolf)“ des Figurentheaters Eigentlich, welches für diese Produktion von der Stadt Frankfurt am Main mit dem Förderpreis Karfunkel ausgezeichnet wurde. Am Mittwoch, 2. Dezember, um 11 Uhr und um 16 Uhr können Kinder ab dem Alter von vier Jahren die amüsante Geschichte von Vicky, dem jüngsten Geißlein, mitverfolgen.

Märchenhaft zu geht es am Dienstag, 8. Dezember, um 11 und 16 Uhr mit dem Stück „Rotkäppchen“, einem Märchenmusical der Musikbühne Mannheim, für Kinder ab fünf Jahren.

Auch für die beliebten Kinderkonzerte der Alten Oper Frankfurt zum Zuhören und Mitmachen für Kinder zwischen drei und sechs Jahren aus der Konzertreihe Rabauken und Trompeten gibt es neue Termine. Am Dienstag, 15. Dezember, um 11 Uhr und 15 Uhr geht es in das Land der Farbenklänge. Dort ist alles schön bunt und wild gemischt. Im Land der Farbenklänge werden die Konzertbesucher durch Singen und Musizieren selbst zu Klangkünstlern.

„Achtung Baustelle!“, heißt es am Dienstag, 16. Februar 2016, um 9.30 Uhr, 11 Uhr und 15 Uhr mit dem Rabauken- und Trompe-



Am 2. Dezember öffnet sich in Hofheim der Vorhang für die sieben Geißlein des Figurentheaters Eigentlich. Foto: TVM

ten-Ensemble. Es wird geklopft, gesägt, gerüttelt und gehämert. Für die einen ist es Krach, für unsere Rabauken ein cooler Beat, aus dem man Musik bauen kann. Musik als Erlebnis: Eine

Klang-Offensive, die alle Sinne anspricht! Es wird gelauscht und mitgesungen, geklatscht, musiziert und getanzt, kurzum mit allen Mitteln die faszinierende Welt der Musik erforscht!

ANZEIGEN

PROFESSIONELLE ANZEIGENGESTALTUNG
ERHALTEN SIE DIREKT VON UNSEREN GRAFIKERN UND PROFIS

Rufen SIE uns an:
(0 66 61) 6 09 86-11
www.sixeyesmedia.de
f /sixeyesmedia

sixeyesmedia gmbh

Kosmetiksalon Bettina
– Auftanken für Leib und Seele –
Bei Vorlage dieser Anzeige bis 30. 11. 2015
erhalten Sie einen Rabatt von 25%
ab einem Umsatz von 30 €!

Telefon (06033) 4926 · Mobil (0174) 3203883
Goethestraße 17 · 35510 Butzbach (Waldsiedlung)
bettina.wohlgemuth@googlemail.com

- Kindergeburtstage
- Erlebnistage
- Kurz-Urlaub
- 3-Stunden-Programm
- Gruppenfreizeiten

Hier macht es Spaß!

**Kinderparadies
Hohenloher Hof**

Ulrich & Ulrike Krämer GbR
Langenbrombacher Straße 1
64720 Michelstadt-Rehbach
☎ 06061-2321 Fax: 71560
www.hohenloherhof.de

Gewaltsituationen frühzeitig wahrnehmen

Zivilcourage: Seminar zum Umgang mit gefährlichen Situationen im öffentlichen Raum

SINDLINGEN. Als Teil der Kampagne „Gewalt-Sehen-Helfen“ bietet der Regionalrat Sindlingen am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 14 Uhr ein Seminar für Bürger zum Thema „Umgehen mit gefährlichen Situationen im öffentlichen Raum“ an.

Viele möchten in so einer Situation helfen und wissen oft nicht wie. Wie schütze ich mich selbst und andere? Im Gewalt-Sehen-Helfen-Seminar lernen die Teilnehmer, wie man Gewalt im öffentlichen Raum geschickt ausweicht und wie man mit einfachen Maßnahmen anderen Menschen aus gefährlichen Situationen heraushelfen kann.

Im vierstündigen Workshop lernen die Teilnehmer, Gewaltsituationen frühzeitig wahrzunehmen, Konflikt-Dynamiken zu verstehen, Ideen zur Deeskalation zu entwickeln, gewaltfrei zu helfen und ein sicheres Verhalten in gewaltbeladenen Situationen im öffentlichen Raum zu entwickeln. Veranstaltet wird das Se-

minar vom Regionalen Präventionsrat Sindlingen in Kooperation mit der Geschäftsstelle des Präventionsrates Frankfurt. Es findet in der evangelischen Gemeinde Sindlingen, Sindlinger Bahnstraße 44, statt. Die Teilnahme ist

kostenfrei. Anmeldungen werden bis zum 5. Oktober in der Geschäftsstelle Präventionsrat von Dagmar Buchwald telefonisch unter 069/212-44905 oder per E-Mail an dagmar.buchwald@stadt-frankfurt.de

entgegengenommen. Die Plätze sind begrenzt.

■ **Weitere Informationen gibt es unter Telefon 069/212-44905 oder im Internet unter www.gewalt-sehen-helfen.de.**

ANZEIGE

Die Beatles leben wieder auf

FRANKFURT. Die Beatles kehren zurück! „All you need is Love – das Beatles-Musical“, heißt es am Montag, 14. März 2016, um 20 Uhr in der Alten Oper in Frankfurt. Originalgetreu läst die Beatles-Revival-Band „Twist & Shout“ die Musik ihrer Vorbilder aufleben und begeistern die Zuschauer nicht nur durch ihre verblüffende Ähnlichkeit mit den Beatles, sondern auch durch ihren Gesang. Bei großen Hits wie „Yesterday“, „Hey Jude“, „Help“ oder „Love me do“ entsteht schnell der Eindruck, die Originale stehen leibhaftig auf der Bühne.

Tickets sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich und kosten (inklusive Gebühren) zwischen 45,90 und 72,90 Euro. Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter den Tickethotlines 069/407662580 (www.adticket.de) und 069/1340400 (www.frankfurtticket.de). Tickets online buchen und selbst ausdrucken kann man auch unter www.shooter.de.



„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.





Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. **Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.**

Auf keinen Fall den Helden spielen

Interview mit Kriminaloberrat Harald Schmidt: Nützliche Tipps zum richtigen Einbruchschutz

Herr Schmidt, wann wird am häufigsten eingebrochen?

Entgegen landläufiger Meinung erfolgen Einbrüche häufig zur Tageszeit, zum Beispiel während einer kurzen Abwesenheit des Bewohners, am frühen Abend oder an den Wochenenden. Die Zahl der Tageswohnungseinbrüche ist im Vergleich zum Vorjahr zwar leicht rückläufig, doch wie in den Jahren zuvor wird weit über ein Drittel (41,6 Prozent) aller Wohnungseinbrüche durch Tageswohnungseinbrecher begangen.

Wer sind die Einbrecher?

Die Mehrzahl der Einbrüche wird nicht von „Profis“ verübt, sondern von Tätern, die eine gute Gelegenheit nutzen und beispielsweise mit einfachem Hebelwerkzeug schlecht gesicherte Türen oder Fenster aufbrechen. Häufig reicht dafür ein stabiler Schraubendreher als Tatwerkzeug aus. Es sind sowohl Banden als auch Einzeltäter aktiv.

Gehen Einbrecher bei ihrer Tat meist gleich vor? Oder gibt es unterschiedliche Arten des Einbruchs?

Einbrüche in Einfamilienhäuser erfolgen meist über die Fenstertüren und Fenster und weniger häufig über Haustüren und Keller. Bei Mehrfamilienhäusern hingegen wählen Einbrecher ihren Weg zumeist über die Wohnungseingangstüren; doch auch hier verschaffen sie sich über leicht erreichbare Fenster und Fenstertüren Zutritt. Gekippte Fenster, nicht abgeschlossene Wohnungstüren, „Einstiegshilfen“ wie Mülltonnen oder Leitern machen es den Dieben leicht, einzudringen! Es kommt aber letztlich immer auf die individuelle Situation vor Ort an. Auch beispielsweise eine Nebeneingangstüre gilt es unbedingt zu sichern.

Was kann ich tun, um mich allgemein gegen Einbrecher zu schützen?

Neben dem richtigen sicherheitsbewussten Verhalten sowie

personellen und organisatorischen Maßnahmen empfehlen wir grundsätzlich die mechanische Grundsicherung von Türen und Fenstern. Sie hat immer oberste Priorität. Elektronische Systeme, beispielsweise Überfall- und Einbruchmeldeanlagen, sollten diese sinnvoll ergänzen. Erfahrungsgemäß erreicht man erst dadurch einen optimalen Einbruchschutz. Die wichtigsten Sicherheitstipps der Polizei lauten: Schließen Sie Ihre Tür immer ab. Verschießen Sie immer Fenster, Balkon- und Terrassentüren. Denken Sie daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster. Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals draußen. Wenn Sie Ihren Schlüssel verlieren, wechseln Sie den Schließzylinder aus. Achten Sie auf Fremde im Mehrfamilienhaus oder auf dem Nachbargrundstück. Geben Sie keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit.

Sollte ich bei der Fahrt in den Urlaub besondere Dinge beachten, um mein Eigenheim oder meine Wohnung einbruchsicher zu machen?

Ich rate Ihnen unabhängig von der Fahrt in den Urlaub zur richtigen Sicherung Ihrer Wohnung oder Ihres Hauses. Auch schon während Ihres abendlichen Kinobesuchs kann sich ein ungebeter Gast Zugang zum Haus verschaffen. Eine aufmerksame Nachbarschaft trägt aber nachweislich zur Verhinderung von Einbrüchen bei. Lassen Sie Wohnung oder Haus durch Verwandte, Bekannte, Nachbarn oder gegebenenfalls „Haushüter“ bewohnen oder bewohnt erscheinen (z. B. Briefkasten leeren, Rollläden, Vorhänge, Beleuchtung unregelmäßig betätigen). Informieren Sie Nachbarn über Einsatz von Zeitschaltuhren für Rollläden, Beleuchtung, Radio etc. Bitten Sie Ihre Nachbarschaft, bewusst auf gefährdende oder verdächtige Situationen zu achten. Auf Fremde im Haus oder auf dem Nachbargrundstück achten, solche Personen ansprechen; eventuell auch Kfz-Kennzeichen notieren.

Was ist zu beachten, wenn ich nach Hause komme und

feststellen muss, dass ich Opfer von Einbrechern geworden bin?

Verändern Sie nichts am Tatort und verständigen umgehend über den Notruf 110 die Polizei. Wenn Sie den Einbruch bereits von außen festgestellt haben, warten Sie mit dem Betreten der Wohnung/des Hauses auf das Eintreffen der Polizei.

Wie sollte ich mich verhalten, wenn ich die Einbrecher auf frischer Tat ertappe, die Täter also noch im Haus bzw. in der Wohnung sind?

Vorsicht! Einbrecher wollen nicht entdeckt werden. Vermeiden Sie nach Möglichkeit jede Konfrontation. Stellen Sie sich dem Einbrecher keinesfalls in den Weg. Spielen Sie nicht den Helden, denn das könnte schlimm für Sie ausgehen. Falls die Möglichkeit besteht, verständigen Sie sofort die Polizei über den Polizeiruf 110 und geben Sie ihr eine möglichst gute Beschreibung des Täters und seines eventuell eingesetzten Fluchtfahrzeugs.

Gibt es ein sicheres Versteck für Wertgegenstände?

Nein! Einbrecher finden jedes Versteck, vor allem dann, wenn die ungebetenen Gäste ungestört Zeit zum Suchen haben. Dies ist immer dann der Fall, wenn Sie keine Einbruchmeldeanlage installiert haben. Sie sollten nicht mehr Bargeld als notwendig zu Hause aufbewahren. Als Obergrenze kann man sich an der jeweiligen über die Hausratversicherung versicherten Summe orientieren. Hohe Bargeldbeträge, wertvoller Schmuck und andere Wertsachen sind am besten bei einem Geldinstitut aufgehoben. Hilfreich ist im Schadensfall eine im Vorfeld angelegte Wertgegenstandsliste. Mit dem Formular können Wertgegenstände vollständig erfasst und beschrieben werden. Bei Diebstahl oder Verlust ist dies nützlich für die Schadensabwicklung mit der Versicherung – und vor allem eine Fahndungshilfe für die Polizei nach einem Einbruch. Eine entsprechende Vorlage der Polizei gibt es unter <http://www.polizei-beratung.de/medienangebot/medienangebot-details/detail/107.html>

Kommt eigentlich die Versicherung für Schäden durch Einbrüche auf?

Ja, wenn Sie eine Hausratversicherung haben. Aber Achtung: Etwa bei gekippten Fenstern kann es zum Verlust des Versicherungsschutzes kommen.

■ **Weitere umfassende Infos zum richtigen Einbruchschutz unter www.k-einbruch.de.**

Zur Person

Harald Schmidt (40) ist Geschäftsführer der Zentralen Geschäftsstelle des Programms Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes mit Sitz in Stuttgart.



Seine Laufbahn begann der Kriminaloberrat bei der 5. Bereitschaftspolizeiabteilung in Böblingen. Nach mehreren Jahren als Sachbearbeiter im Bereich Rauschgiftaufklärungsgruppe und Mobile Prävention beim Landeskriminalamt (LKA) Baden-Württemberg folgten Tätigkeiten zunächst als Leiter Bezirksdienst beim Polizeirevier Leonberg und anschließend im Stab des LKA. Seine Ausbildung zum Aufstieg in den höheren Dienst absolvierte er von 2005 – 2007 in Villingen-Schwenningen und an der Deutschen Hochschule der Polizei in Münster (Westfalen).

Theatersaison hält noch einige Highlights bereit

Hofheim: Nächste Aufführung im November

HOFHEIM. Die Hofheimer Theatersaison 2015/2016 hat begonnen! Nach dem Auftakt mit Nora von Collande und Herbert Herrmann in der Komödie „Anderthalb Stunden zu spät“ stehen in den nächsten Monaten noch weitere Highlights auf dem Spielplan.

Romantisch geht es am Freitag, 13. November, weiter. Das Ensemble der Burghofbühne Dinslaken spielt „Frühstück bei Tiffany“ nach dem Roman von Truman Capote. Berühmt wurde die Geschichte durch den gleichnamigen Film von 1961 mit der bezaubernden Audrey Hepburn als Holly Golightly. Eine hinreißend verrückte Frau auf der Suche nach Glück und Liebe in der flirrenden Atmosphäre New Yorks – die Klänge von „Moon River“ im Ohr.

„Wir lieben und wissen nichts“ ist der Titel des Schauspiels von Moritz Rinke, das mit Helmut Zierl, Teresa Weißbach, Uwe Neumann und Elisabeth Degen am Mittwoch, 2. Dezember, aufgeführt wird. Beim berufsbedingten Wohnungstausch geraten zwei Paare und ihre Beziehungen auf Kollisionskurs. Temporeiche Dialoge mit szenischem Dynamit machen Theaterbesucher süchtig.

Prominent besetzt ist auch die Komödie „Der Kurschattenmann“ von René Heinersdorff am Dienstag, 19. Januar 2016, mit Jochen Busse, Simone Rethel, Ingrid Steeger, Christiane Rücker und Christine Schild. Ulrich (Jochen Busse) ist ein Kurschattenmann: Charmant und dreist, liebevoll und aufdringlich, elegant und pe-

netrant kümmert er sich seit Jahren erfolgreich um alleinstehende Kurpatientinnen. Doch diesmal tritt ein munteres Damenquartett an, um ihm die Suppe gründlich zu versalzen.

Einen musikalischen Abschluss der Theatersaison bildet die Comedian-Harmonists-Geschichte von heute von Frank Wittenbrink und Anne X. Weber am Sonntag, 13. März. Das Berliner Traditionscafé „Schöne Aussicht“ hat schon bessere Tage gesehen. Um das kurz vor dem Bankrott stehende Café noch einmal zu altem Glanz zurückzuführen, setzen die drei Brüder Felix, Frank und Bang alles auf eine Karte – und das kann bei dieser Besetzung natürlich nur Gesang sein: Die Comedian Harmonists in einer musikalischen Komödie, in der es um die Jagd nach dem Erfolg und – natürlich – um den Sinn des Lebens geht. Die Berlin Comedian Harmonists sind Holger Off, Olaf Drauschke, Ralf Steinhagen, Philipp Seibert, Wolfgang Hölzler, Horst Maria Merz.

Alle Theaterstücke werden in der Stadthalle Hofheim aufgeführt und beginnen um 20 Uhr. Einzelkarten für alle Veranstaltungen sind zum Preis von 20 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr im Bürgerbüro des Hofheimer Rathauses, Chinonplatz 2, erhältlich oder können unter der Rufnummer 06192/202270 reserviert werden. Darüber hinaus gibt es auch Karten bei Frankfurt-Ticket und seinen Geschäftsstellen, Telefon 069/1340400, sowie unter www.frankfurt-ticket.de.



Im Januar zu Gast in Hofheim: Jochen Busse und sein charmanantes Damenquartett.

Foto: Oliver Fantitsch

Und was machst du am Wochenende?



„Ich schließe neue Freundschaften.“



Vom Einsteiger zum Entdecker. Der RMV bringt Sie zu den **RhönLamas** oder zu unzähligen anderen Erlebniszielen unserer Region. Einen neuen Freund einfach mit nach Hause nehmen? Kein Problem, denn mit der **RMV-Wochen- oder Monatskarte** fährt am Wochenende eine Begleitung kostenlos mit.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de

Mit System gegen die Angst vor dem Zahnarzt

Drei-Termine-Therapie hilft den Patienten

REGION. Immer wieder kommt es vor, dass Menschen stark vernachlässigte Zähne haben, weil sie den Besuch beim Zahnarzt vor sich herschieben, aus Angst. Die Zahnschäden werden immer umfangreicher, der Patient leidet unter Schmerzen, es entstehen Defekte, die es oft unmöglich machen den Zahn zu erhalten. Um Patienten, die unter Zahnarztangst leiden, diese Angst zu nehmen und die notwendigen Schritte einer Behandlung eingehend und anschaulich zu erklären, bietet das Zahnzentrum-Rhein-Main die sogenannte Drei-Termine-Therapie an.

Erster Termin: Beim ersten Termin versuchen die erfahrenen Ärzte zunächst in einem Gespräch, die Ursachen der Angst des Patienten zu klären. Hat der Patient das nötige Vertrauen gefunden, können die Möglichkeiten einer Behandlung besprochen werden und eine vorsichtige Begutachtung des Ist-Zustandes der Zähne erfolgen. Dabei bestimmt der Patient den Umfang dieses ersten Termins, ob es nur bei einem Gespräch bleibt oder schon Untersuchungen und Röntgenbilder gemacht werden können. Je nach vorliegendem Diagnosematerial kann ein Behandlungsplan kurzfristig erstellt werden. Wieder zu Hause und ohne etwaigen Druck von außen, kann dann der Patient in aller Ruhe selbst entscheiden, ob er die vorgeschlagene Therapie beginnen möchte.

Zweiter Termin: Beim zweiten Termin erfolgt dann die zahnärztliche Behandlung, je nach Wunsch auch unter Vollnarkose – ambulant und für den Patienten völlig stressfrei. Das Narkoseverfahren, das beim Zahnzentrum-Rhein-Main angeboten wird, ist dabei besonders schonend, sodass die Patienten sogar nach einem größeren Eingriff selten Schmerzen verspüren oder Schwellungen feststellen können. Durch diese schonende Narkose kann die gesamte Behandlung ambulant in einer Sitzung erfolgen, das heißt je nach Fall werden in einer Sitzung Zähne extrahiert, Füllungen gelegt, Zähne für Zahnersatz beschliffen. Schon am Tag nach der Narko-



Bei Dr. med. dent. Peter Kessler und seinem Team sind die Patienten in besten Händen.



Im Zahnzentrum-Rhein-Main erwartet die Patienten ein Team mit viel Einfühlungsvermögen. Fotos: Zahnzentrum-Rhein-Main

sebehandlung kann der Patient in der Regel bereits wieder ganz normal seiner Tätigkeit in Beruf, Haushalt, Schule oder Universität nachgehen.

Dritter Termin: Beim dritten Termin schließlich wird der angefertigte Zahnersatz angepasst und wenn möglich gleich eingegliedert.

Patienten, die auf diese Art und Weise im Zahnzentrum-Rhein-Main behandelt wurden, haben größtenteils ihre Zahnarztangst überwunden und sind heute ganz normale Patienten, die vor dem Besuch beim Zahnarzt kein un gutes Gefühl oder gar Schweißausbrüche mehr haben. Der Besuch beim Zahnarzt zu den üblichen Kontrolluntersuchungen wird zur Routine ohne große Belastung (mehr Informationen dazu finden Sie auch unter www.zahn-arzt-angst.info).

Das Zahnzentrum-Rhein-Main legt seit vielen Jahren besonderen Wert auf eine sehr persönliche und auf die Bedürfnisse und Wünsche jedes einzelnen Patienten zugeschnittene Behand-

lung. Dazu gehört eine ausführliche Beratung, an deren Ende die gemeinsame Entscheidung steht, wie die weiteren Behandlungsschritte gestaltet werden sollten.

Dr. Peter Kessler und sein Team sind bekannt für großes Einfühlungsvermögen. Ihre langjährige Berufserfahrung ist dabei gleichermaßen wertvoll wie unersetzlich. Viele Patienten, die vorher unter akuter Zahnarztangst litten, wurden durch die eingehende Beratung und die daran anschließende Behandlung von dieser Angst geheilt und sind heute froh, den Schritt zum Zahnzentrum-Rhein-Main gemacht zu haben.

Einen unverbindlichen Beratungstermin können Sie im Zahnzentrum-Rhein-Main von Montag bis Donnerstag von 8 bis 20 Uhr oder Freitag von 8 bis 17 Uhr vereinbaren. Das gesamte Team steht Ihnen bei all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin zur Verfügung. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.

Helfer und Bäume für Apfeltag gesucht

Schüler-Aktion dient der Pflege und Erhaltung der Streuobstwiesen in Friedrichsdorf

FRIEDRICHSDORF. Am Mittwoch, 14. Oktober, findet in Friedrichsdorf der diesjährige Apfeltag statt, den die Arbeitsgruppe „Landschaftsschutz“ der Lokalen Agenda 21 ausrichtet. Gemeinsam mit Schülern der vier Grundschulen in Friedrichsdorf werden vormittags Äpfel gesammelt. Aus diesen wird der

beliebte Friedrichsdorfer Apfelsaft gepresst und anschließend verkauft. Der Verkaufserlös kommt der Pflege und Erhaltung der Friedrichsdorfer Streuobstwiesen zugute.

Die Arbeitsgruppe sucht in ganz Friedrichsdorf noch Apfelbäume zum Abernten sowie Helfer für den Apfeltag. Wer

die Äpfel von seinen Bäumen nicht selbst nutzen kann oder will, wird gebeten, diese Bäume für den Apfeltag anzumelden. Die Helfer werden benötigt, um die Schulklassen beim Ernten zu unterstützen. Die Hauptaufgabe liegt im Schütteln der Äste, damit die Schüler anschließend die Äpfel aufsammeln kön-

nen. Das Sammeln beginnt gegen 8.30 Uhr und endet gegen 12 Uhr mit einem kleinen Imbiss und Umtrunk auf dem Dillinger Hof im Sandelmühlweg.

Anmeldungen bei Jörg Naumann, Telefon 06172/731-1300, joerg.naumann@friedrichsdorf.de.

Phänomenale Bilder zu Wetterphänomenen

Ausstellung in Gießen geht bis November

GIESSEN. „Es geht um Wetterphänomene, was sehr gut passt, denn auch die Bilder sind phänomenal“, sagte der hauptamtliche Kreisbeigeordnete Dirk Oßwald zur Eröffnung der nächsten Ausstellung in der Reihe „Kunst am Riversplatz“. „Landscapes“ zeigt – nicht nur – faszinierende Momentaufnahmen von Gewittern. Aufgenommen hat sie der Gewitterjäger und Naturfotograf Jonas Piontek. Bis Mitte November sind 25 seiner Lieblingsmotive in der Kreisverwaltung Gießen (Gebäude F, 1. Etage) zu sehen.

Das Wetter zur Vernissage hätte passender nicht sein können. Dunkle Wolken hatten das ferne Donnergrummeln bereits angekündigt. Jonas Piontek wäre am liebsten selbst draußen auf der Jagd nach dem nächsten Motiv gewesen. „Es ist ja auch ein gutes Zeichen, wenn es zur Ausstellungseröffnung ein Gewitter gibt“, sagte der Student für Creatives Industries Management und freute sich sichtlich über die Aufmerksamkeit. Davon erlebt er reichlich: „Die Zeit“ interviewte ihn, und das ZDF zeigt seine spektakulären Langzeitaufnahmen im Zeitraffer.

Wenn es draußen düster wird und andere Schutz suchen, zieht Jonas Piontek mit seinen Freunden los. Sie sind Gewitterjäger. Das heißt, die fünf Wetter- und

Fotofans aus dem Gießener Raum suchen als Team nach extremen Wetterereignissen und versuchen sie mit der Kamera einzufangen. „Ich habe meinem Team auch gesagt, dass sie nicht zur Vernissage kommen müssen, sondern lieber nach Motiven suchen“, sagte er. Während für die Suche eine große Portion Abenteuerlust die Voraussetzung ist, braucht es zur Aufnahme fotohandwerkliches und filmisches Geschick.

Dass er davon viel versteht, das beweisen die 25 Fotografien der Ausstellung „Landscapes“. Darin zu sehen sind einerseits Nachtaufnahmen mit gewaltigen zuckenden Blitzen. „Mich begeistert die Ästhetik, die entsteht, wenn riesige Wolkenfronten oder Blitze und Landschaften zusammenspielen“, erklärte er im „Zeit“-Interview. Dabei sieht er das aus einer ästhetischen Perspektive: „Bei Gewittern entstehen Szenen, die ich so kein zweites Mal bekomme. Sie sind einmalig. Es ist immer etwas komplett anderes.“

Ein wesentlicher Teil der Ausstellung ist nur scheinbar unspektakulär. Dieser besteht aus vielen Motiven mit friedvollen Momenten an Küsten, in den Bergen, auf Wiesen oder an weitläufigen Landstraßen. Der klare Nachthimmel eines Motivs lässt verstehen, warum Menschen schon immer fasziniert von Sternen waren.



Die Ausstellung „Landscapes“ von Jonas Piontek (rechts) ist bis Mitte November jeweils Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 14 Uhr in der Kreisverwaltung in Gießen geöffnet.

Foto: TVM

Und was macht ihr am Wochenende?



„Ich schenke meiner Freundin reinen Wein ein.“

Vom Einsteiger zum Genießer. Der RMV bringt Sie zur **Weinprobe** in den Rheingau oder zu unzähligen anderen Erlebniszielen unserer Region. Und mit der **RMV-Monatskarte** ist auch ein zweites Gläschen drin, denn damit fährt Ihre Freundin am Wochenende kostenlos mit.



RMV-Servicetelefon
069 / 24 24 80 24



Internet
www.rmv.de

Landrat lädt zum Bikertreffen

HOHENSTEIN-HENNETHAL. Auch in diesem Jahr findet wieder das inzwischen traditionelle Treffen der Bikerinnen und Biker im Rheingau-Taunus-Kreis statt. Am Sonntag, 4. Oktober, ab 14 Uhr sind alle Zweiradbegeisterte, zu Fachgesprächen und ungezwungenem Austausch auf dem Grillplatz in Hohenstein-Hennethal eingeladen. Bereits zum elften Mal nutzt Landrat Burkhard Albers das Treffen, um mit der Motorradfahrgemeinde aus Rheingau und Untertaunus ins Gespräch zu kommen. „Als passionierter Fahrer sind mir die Anliegen und Hinweise sehr wichtig. Es freut mich, dass dieses Angebot in den zurückliegenden Jahren immer stärker angenommen wird“, so Albers. Der Grillplatz am Hermannsweg bietet den idealen Ziel- und Ausgangspunkt für eine spätsommerliche Ausfahrt. Selbstverständlich ist vor Ort auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Zur besseren Planbarkeit wird um Anmeldung per E-Mail an ralf.bachmann@rheingau-taunus.de oder telefonisch unter 06124/510-202 gebeten. Natürlich sind aber auch Kurzentschlossene jederzeit herzlich willkommen.

Begrüßungsfest für Flüchtlinge

FRANKFURT. „Frankfurt begrüßt seine Flüchtlinge – Dank an die Helfer“. Unter diesem Motto organisieren Michel Friedman und Johnny Klink am Sonntag, 1. November, in der Paulskirche in Frankfurt eine große Veranstaltung für Flüchtlinge und Helfer. Vor allem jugendlichen Flüchtlingen, Kindern und deren Familien sowie Helfern wird ein unterhaltsames Programm geboten. Die Stadt Frankfurt will die Menschen, die geflüchtet sind, gemeinsam in der Paulskirche willkommen heißen. Geplant sind unter anderem Musik, Artistik, Essen und Trinken und gute Gespräche. Schirmherr des Begrüßungsfestes ist Oberbürgermeister Peter Feldmann.

Startschuss für Konzertsaison

Eschborn: Zum Auftakt kommt das „kleinste Orchester der Welt“

ESCHBORN. Für die neue Konzertsaison 2015/2016 in der Eschborner Stadthalle sind noch einige Abonnements erhältlich. Los geht es am Sonntag, 11. Oktober, um 19 Uhr mit TrioConBrio. Das „kleinste Orchester der Welt“ ist mit Flöte, Bratsche und Gitarre außergewöhnlich besetzt. Gespielt wird Musik von Bach, Mozart, Albéniz, Piazzolla, Pearl, Dumigan und Bizet.

Die Sängerin Cristin Claas interpretiert ihre Songs am Sonntag, 22. November, zusammen mit dem Eschborner Chor Song-

fire. Cristin Claas mit ihrer fantastischen, unfassbar guten Stimme kreiert wahre Songpoesie. Zum Neujahrskonzert ist am Sonntag, 10. Januar 2016, die Thüringen Philharmonie Gotha zu Gast. Das Orchester genießt deutschlandweit und auch international hohes Ansehen für seine künstlerische und musikalische Qualität. Zum Abschluss der Saison widmet die Mezzosopranistin Laetitia Cropp am Sonntag, 22. Februar, den Abend „Schläft ein Lied in allen Dingen“ Joseph von Eichendorff. Die Sängerin interpretiert

Vertonungen von Schumann, Brahms und Mendelssohn-Bartholdy.

Das Konzert-Abonnement umfasst vier Konzerte, kostet 30 und 23 Euro und ist bei Schreibwaren Schlegel, Hauptstraße 34, erhältlich. Für Arbeitslose, Schüler, Studierende, Behinderte, Rentner sowie Inhaber von Ehrenamts-, Familien- und Jugendleiter-Cards gibt es Ermäßigungen.

■ **Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter der Adresse www.eschborn.de.**

Mehr als 100 Veranstaltungen

Rheingau-Taunus-Kreis lädt zum Lesefest ein – namhafte Autoren

RHEINGAU-TAUNUS-KREIS. „Salim spricht kein einziges Wort Deutsch. Aber das ist Hannes und Tammi vollkommen egal. Das Trio findet einen Weg, um sich zu verständigen. Schon bald entsteht eine innige Freundschaft zwischen den Drei“. Wie dies geschieht, erzählt die Autorin Uticha Marmon in ihrem Buch „Mein Freund Salim“. „Einem der vielen Highlights des Lesefestes 2015“, wie die Initiatorin des Lesefestes, gleichzeitig auch Kulturbeauftragte des Rheingau-Taunus-Kreises, Sabine Stemmler, empfindet. Gemeinsam mit Landrat Burkhard Albers stellte Sabine Stemmler das Programm des diesjährigen Lesefestes, zum inzwischen 13. Mal, und die farbenfroh illustrierte Broschüre vor. Mehr als 100 Veranstaltungen in allen 17 Städten und Gemeinden des Rheingau-Taunus-Kreises sowie der Landeshauptstadt Wiesbaden listet die Broschüre auf. „Und eine Neuheit: Denn es gibt erstmals ein Schwerpunktthema mit dem Titel ‚1000 Bücher – 1000 Sprachen‘, wie die Initiatorin verrät.“

Spannende Events erwarten die kleinen und die etwas größeren „Leseratten“. „Wenn Momo auf Julius Caesar und Salim trifft, ist Lesefest-Zeit im Rheingau-Taunus-Kreis“, freut sich auch Landrat Albers auf herausragen-

de und überraschende Autorenlesungen. Denn Sabine Stemmler ist es nicht nur gelungen die bekannte „Momo“-Darstellerin Radost Bokel für das Lesefest zu gewinnen. Die Schauspielerin liest

sagt, dass sie ihr Honorar nach ihrer Lesung am 3. November im Hilchenhaus in Lorch an das ehrenamtliche Projekt „Deutsch verstehen – Deutsch sprechen“ in der Gemeinschaftsunterkunft



Auch im Kreishaus in Bad Schwalbach wird schon das Programm des Lesefestes 2015 eifrig studiert. Foto: TVM

nicht nur ausgewählte Textstellen aus Michael Endes Werk, sie berichtet auch über ihre spannenden Erlebnisse während der Dreharbeiten zum Film, in dem sie die Hauptrolle spielte. Zum Lesefest kommt aber auch die gefragte und bekannte Autorin des Buches „Mein Freund Salim“, Uticha Marmon. Sabine Stemmler: „Ich freue mich sehr, dass sie trotz ihrer vielen Auftritte auch bei uns zugesagt hat.“ Zudem hat Uticha Marmon zuge-

für Asylsuchende in der Wisperstadt spendet. „Eine sehr schöne Geste, für die wir uns im Voraus ganz herzlich bedanken“, so Sabine Stemmler.

■ **Alle Termine des Lesefestes 2015 sind in einer Broschüre aufgelistet, die im Kreishaus, in den Rathäusern, in den Schulen und Büchereien ausliegen und auch unter www.rheingau-taunus.de herunterladbar ist.**

Ihr **AUTOMOBILMACHER** GmbH

IHR ANSPRECHPARTNER FÜR QUALITATIVE MOBILITÄT

KFZ-AN- UND -VERKAUF/FINANZIERUNG/ZULASSUNG/VERSICHERUNG/
INZAHLUNGNAHME/AUFBEREITUNG/ERSATZTEILHANDEL



Frankfurter Straße 44 am Straßbach/61169 Friedberg

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.–Fr. 9.00 Uhr–18.00 Uhr
Sa. 9.00 Uhr–16.00 Uhr · Sonntags Schautag 11.00 Uhr–16.00 Uhr

06031/1688641 · 01573/7515504

auto-mobil-macher@hotmail.de · www.automobilmacher.com

Privatpraxis Phlebologie/Gefäßkrankheiten, Lymphologie

Dr. J. Belova

MUDr./Karls-Univ. Prag

Alicestraße 5, 61231 Bad Nauheim, www.privatpraxis-dr-belova.de

Termine nach Vereinbarung: 06032/929404 (auch samstags)



Leistungsspektrum:*
ambul. Krampfaderentfernung mit neuester Lasertechnologie
ab 2015 NEU: Zelltherapie/Revitalisierung, Gewichtsreduktion, Regeneration

- Verödung mit Elektro-Thermokoagulation
- ambulante Trombosetherapie, Gerinnungsstörungen
- Verödung/Besenreiser
- Schlaganfallvorsorgeuntersuchungen, Gefäßrisikofaktoren
- Diagnose und Therapie d. lymphat. Erkrankungen
- farbcodiert. Gefäßultraschall (Hals-/Bauch-/Beinregion)
- physikal. arterielle und venöse Messungen, EKG
- Faltenkorrektur und Hautrevitalisierung/zertifiziert
- Botulinumtoxin A, Hyaluronsäure
- Anti-Aging-Medizin

*) eigene Angaben

Stellenmarkt



rheinmaintv ist der private Regionalfernseher für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@mtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de



Gänsewochenende mit Raubüberfall

- 2 Übernachtungen inkl. reichhaltigem Frühstücksbuffet im DZ
- Buchbar von Freitag bis Sonntag – von Anfang Oktober bis Ende Januar.
- Wir begrüßen Sie mit einem hausgemachten Likör aus heimischen Früchten vor dem kulinarischen 4 Gänge Menü aus dem Spessart.
- Am Samstag entführen wir Sie mit einer Wanderung in die Spessartwälder mit Räuberüberfall durch die Original Spessarträuber.
- Zum Abend servieren wir ein zünftiges 3-gängiges Gänse-Essen.

Unsere Doppelzimmer sind mit Dusche/WC, Balkon, SAT-TV, Telefon, Föhn, Radiowecker & kostenlosem WLAN ausgestattet. 1 Flasche Sodenthaler 0,5l Gourmet Mineralwasser im Zimmer.

Preis pro Person: **124,- €**
im Einzel- und Doppelzimmer

134,- €
im Komfortdoppelzimmer

Genießen Sie ein Stück Spessart mit unserem Gänsemenü:

- Hausgemachter Likör aus heimischen Früchten mit Sahnehaube
- Gänseschmalz mit Spessarter Bauernbrot
- Feldackersalat in Waldbeerenvinaigrette mit gebratenen Apfelspalten & Speck
- Ganze Hafermastgans mit Füllung nach Oma's Rezept, in feiner Jus, Maronen, Apfelfrotkohl & fränkische Kartoffelklöße
- 1 Flasche Rotwein



Preis für 4 Personen: **79,- €**

Um Vorbestellung wird gebeten

Webers GASTHOF Zum Spessart GmbH

Würzburger Straße 4 · 63875 Mespelbrunn

Telefon: +49 6092 82270 · Telefax: +49 6092 8227 37

www.gasthof-spessart.de

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Tinka (Hunde in Not Rhein-Main)

Die acht Monate alte Tinka kommt ursprünglich aus Griechenland und wartet derzeit in ihrer Pflegestelle auf ein neues Zuhause. Die Mischlingshündin ist liebenswert und verschmust. Zwar ist sie zunächst etwas vorsichtig, taut aber sehr schnell auf und sucht die Nähe zu Menschen.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Leika (Tierheim Trier)

Die neun Jahre alte Mischlingshündin Leika genießt das Leben und ist gerne draußen mit ihren Menschen unterwegs. In manchen Situationen reagiert sie etwas unsicher, deshalb sucht Leika Menschen mit Hundenerfahrung, die sie souverän führen können. Bei anderen Artgenossen entscheidet die Sympathie.

Infos: www.tierheimtrier.de



Gypsi (Tierheim Neuwied)

Der zweijährige Gypsi ist ein scheuer Hund mit Handicap, denn sein linkes Bein ist von Geburt an kürzer und die Hüfte nicht voll ausgeprägt. Damit kommt der Rüde aber gut zurecht. Auf den Straßen Rumäniens groß geworden, fehlt es ihm aber noch an Vertrauen. Dennoch ist er neugierig und lernbereit.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Bender (Hunde in Not Rhein-Main)

Mischling Bender ist ein sehr freundlicher, verschmuster Bursche, der zunächst etwas vorsichtig mit allem Neuen ist, sich aber schnell an seine Menschen bindet und dann am liebsten überall dabei wäre. Der fünfjährige Rüde (kastriert) verträgt sich sehr gut mit Artgenossen und läuft prima an der Leine.

Infos: www.hundeinnot-rheinmain.de



Stella (Tierheim Trier)

Nach acht glücklichen Jahren mit ihrem Frauchen ist die 2002 geborene Stella wieder im Tierheim und sucht nun ein neues Zuhause. Sie ist trotz ihres Alters noch gerne draußen unterwegs, schätzt aber eine gemütliche Couch oder ihr Körbchen ebenso sehr.

Infos: www.tierheimtrier.de



Abi (Tierhilfe Franken)

Abi ist ein dreieinhalb Jahre alter Rüde (kastriert), mit einem sehr freundlichen, dem Menschen zugewandten Wesen. Er ist folgsam, anhänglich und verschmust, hat tadellose Manieren und kann ohne Probleme auch alleine bleiben.

Infos: www.tierhilfe-franken.de

Eine tierisch tolle Show

APASSIONATA geht wieder auf Tournee

SAARBRÜCKEN. Europas erfolgreichste Familienunterhaltungsshow mit Pferden geht wieder auf Tournee: „Im Bann des Spiegels“ ist der Titel des neuen APASSIONATA-Programms, das dieses Mal ganz im Zeichen von Magie, dem Widerstreit mystischer Mächte und der Kraft des Guten steht. Vom 13. bis 15. November macht APASSIONATA unter anderem Station in Saarbrücken und präsentiert gleich vier Shows (Freitag: 20 Uhr; Samstag: 15 und 20 Uhr; Sonntag: 14 Uhr) in der Saarlandhalle.

Das neue Programm erzählt die Geschichte von Amy und Tracy, die einander in einem bizarren Spiegelkabinett aus den Augen verlieren. Das Publikum gerät gemeinsam mit den Geschwistern in einen rätselhaften Bann, den es zu brechen gilt. In fremden Welten voller Wunder liegt die Lösung hinter den Spiegeln selbst verborgen. Die Reise durch die magischen Kosmen führt die

Schwestern an fantastische Orte und in ferne Länder, deren exotische Inszenierung einer vielfältigen Pracht an Kostümen und Requisiten Raum gibt.

Wie immer bei APASSIONATA erwartet die Besucher mit „Im Bann des Spiegels“ ein einmaliges Zusammenspiel aus Reitkunst der Superlative, in Szene gesetzt durch wundervolle Kompositionen aus zauberhaften Lichtinstallationen, Bühneneffekten und emotionsgeladenen Rhythmen, Melodien und Tanzchoreografien. Neu sind diesmal



Stars auf vier Beinen: Traumhaft schöne Pferde erobern die Bühne bei APASSIONATA.

Foto: APASSIONATA GmbH

Einlagen hochkarätiger Akrobatik auf und über der Erde, ebenso wie die Performance einer Ikone der Westernreiterei. Erstmals

treten überdies niedliche Welsh-Ponys in der Show auf, und auch die große Freiheitsdressur überrascht, begeistert und berührt! Auf diese Weise möchte sich das APASSIONATA-Team einmal mehr selbst übertreffen und ab Oktober Zuschauer in 30 Städten Europas im wahrsten Sinne in den Bann ziehen!

■ **Weitere Informationen rund um APASSIONATA, den gesamten Tourplan und vieles andere mehr gibt es unter www.apassionata.com.**

Karten für APASSIONATA gewinnen!

Wir verlosen für das APASSIONATA-Gastspiel in Saarbrücken 2 x 2 Tickets, und zwar für die Show am Freitag, 13. November, 20 Uhr, in der Saarlandhalle. Zum Mitmachen einfach auf unserer Homepage www.tv-magazin.net (unter

Gewinnspiele) die entsprechende Frage richtig beantworten.

(Teilnahmeschluss ist der 5. November 2015. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, eine Barauszahlung der Gewinne ist nicht möglich.)

Beliebte Sekt-Party geht ins zwölfte Jahr

Wiesbadener Sektnacht bei Henkell steigt am 24. Oktober – jetzt schnell Karten sichern

WIESBADEN. Was könnte schöner sein, als die letzte Nacht der Sommerzeit bei cooler Musik und prickelndem Sekt zu feiern! Schon zum zwölften Mal findet am Samstag, 24. Oktober, ab 20 Uhr die Sektnacht bei der Henkell & Co. Sektkellerei statt, bei der die mitteleuropäische Sommerzeit mit der „längsten Party-Nacht des Jahres“ verabschiedet wird.

In diesem Jahr erwartet die Gäste im Marmorsaal Pop- und Soul-Live-Musik mit Waterproof feat. Charles Simmons, Mediha und Kevin Iszard. Anschließend wird DJane Nica den Soundtrack für die Tanzfläche liefern. In der Degorgierhalle sorgen Andrew Carrington und Wanja Janeva mit Jazz- und Tanzmusik für Chill-Out-Feeling.

Virtuosität, Leidenschaft und spürbare Dynamik – die Gruppe Waterproof präsentiert im Marmorsaal mit ihrem musikalischen Farbenreichtum das Beste aus Funk, Soul, Pop, Rock und R&B. Für die Sektnacht bei Henkell tre-



Im Oktober steigt wieder die große Sekt-Party-Nacht bei Henkell. Karten gibt es ab sofort im Vorverkauf.

Foto: TVM

ten die vier Musiker mit gesanglicher Verstärkung auf: Der spätestens seit „The Voice of Germany“ 2012 bekannte Charles Simmons begeistert ebenso wie die Sängerin Mediha mit einer leidenschaftlichen Bühnenperformance und beeindruckenden Stimme. Ein weiteres Highlight ist Kevin Iszard, der schon mit Superstars wie Stevie Wonder, James Brown

und Mariah Carey arbeitete. Zusammen mit Waterproof garantieren die Künstler Unterhaltung der Extraklasse und machen die Sektnacht zum unvergesslichen Musik-Event.

Komplettiert wird der Abend mit DJane Nica, die ihre Party-Night im Marmorsaal präsentiert. Ihre Performance hat bei der letzten Sektnacht so begeistert, dass

sie auch dieses Jahr nicht fehlen darf. Jazz- und Tanzmusik mit Andrew Carrington feat. Wanja Janeva in der Degorgierhalle runden die Party schließlich ab und sorgen für prickelnde musikalische Unterhaltung.

Es soll eine ausgelassene Party-Nacht werden – und damit auch die prickelnden Köstlichkeiten sorglos genossen werden können, steht der Mercedes-Benz-Fahrer-Service von Taunus-Auto (www.taunus-auto.de) bereit. Er bringt die Gäste auf Wunsch und nach Verfügbarkeit in einem Radius von 20 Kilometern sicher nach Hause.

■ **Die Karten für die Henkell-Sektnacht kosten 30 Euro (zzgl. Vorverkaufsgebühr, maximal vier Karten pro Person). Sie sind ausschließlich im Vorverkauf erhältlich, und zwar in Wiesbaden bei der Tourist Information, Marktplatz 1 (Telefon 0611/1729-930), und bei der TicketBox, Galeria Kaufhof, Kirchgasse 28 (Telefon 061/ 304808).**

Börse verstehen – Börse leben

DER FINANZPLATZDas neue Börsenformat auf Rhein-Main TV
moderiert von Börsenexperte Mick Knauff

rheinmaintv



Foto: pdsdesign / dollaphotoclub

Am 05. Oktober 2015 um 21.00 Uhr auf Rhein-Main TV
(Wiederholungen 07.10.15, 08.10.15, 09.10.15 jeweils um 21.00 Uhr)

Mick Knauff diskutiert mit prominenten Gästen, was sich im September an der Börse Frankfurt ereignet hat. Was führte zum Auf und Ab oberhalb der 10.000-Punkte-Marke zu Beginn des Monats? Welche Auswirkungen hat das auf die Wirtschaft der Region und die Unternehmen?

DER FINANZPLATZ beleuchtet das Geschehen hinter der Finanzfassade und erklärt Zusammenhänge und Abhängigkeiten.
DER FINANZPLATZ: Börse verstehen – Börse leben

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 5.10.15 – 20:15 Uhr | 6.10.15 – 20:15 Uhr | 7.10.15 – 20:15 Uhr | 8.10.15 – 20:15 Uhr | 9.10.15 – 20:15 Uhr | 10.10.15 – 20:15 Uhr | 11.10.15 – 20:15 Uhr



Der Oktober steht bei uns ganz im Zeichen der Weiterbildung. So zeigen wir Ihnen zum Beispiel, wie Köche eine Zusatzqualifikation in der vegetarischen/veganen Küche erreichen können und welche Chancen sich Ihnen dadurch im Wettbewerb bieten.



Weiterbildungen und neue Qualifikationen können die Karriere gehörig ankurbeln. In unserer Service Rubrik „Nachgefragt“ bieten wir Ihnen als Unternehmer nützliche Tipps rund um dieses Thema. Außerdem werfen wir auch im Oktober wieder einen Blick in die Unternehmen aus der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar. Dabei lernen Sie bei uns einen Experten für Prototyp- und Modellbau aus Groß-Gerau kennen.

rheinmaintv



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

MO 19. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 NewcomerTV • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Deutschlands Unternehmer • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DI 20. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 CITA LIFE • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 NewcomerTV • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Deutschlands Unternehmer • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



MI 21. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 NewcomerTV • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Deutschlands Unternehmer • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DO 22. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 NewcomerTV • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Deutschlands Unternehmer • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



FR 23. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Missionswerk Karlsruhe • 11.30 The Lord's Challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Deutschland lokal • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Deutschlands Unternehmer • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



SA 24. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Gospel Truth • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Deutschland lokal • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 NewcomerTV • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



SO 25. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Bayless Conley • 9.30 Teleshopping • 11.00 Kraftvoll leben • 11.30 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 3 kluge Köpfe • 18.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 Feuerwehr TV • 19.15 Respekt! TV • 19.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Deutschland lokal • 20.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 21.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 3 kluge Köpfe • 22.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 22.50 Rund um den Airport • 23.00 NewcomerTV • 23.30 FrankfurtRheinMain – Wochenrückblick • 23.50 Rund um den Airport • 0.00 Teleshopping • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



MO 26. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Club700 • 11.30 Gott erleben • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Feuerwehr TV • 18.15 AOK Gesundheitsmagazin • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Feuerwehr TV • 21.15 AOK Gesundheitsmagazin • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DI 27. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 David Hathaway • 9.30 Teleshopping • 11.00 KENNETH COPELAND MINISTRIES • 11.30 CITA LIFE • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Feuerwehr TV • 18.15 AOK Gesundheitsmagazin • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Feuerwehr TV • 21.15 AOK Gesundheitsmagazin • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



MI 28. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 ICF Television mit Leo Bigger • 11.30 Hope for tomorrow • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Feuerwehr TV • 18.15 AOK Gesundheitsmagazin • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Feuerwehr TV • 21.15 AOK Gesundheitsmagazin • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



DO 29. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Die Arche Fernsehkanal • 9.30 Teleshopping • 11.00 Bayless Conley • 11.30 David Hathaway • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Feuerwehr TV • 18.15 AOK Gesundheitsmagazin • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Feuerwehr TV • 21.15 AOK Gesundheitsmagazin • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



FR 30. OKTOBER

6.00 Euronews • 9.00 Kraftvoll leben • 9.30 Teleshopping • 11.00 Missionswerk Karlsruhe • 11.30 The Lord's Challenge • 12.00 Teleshopping • 15.00 Joyce Meyer • 15.30 Teleshopping • 18.00 Feuerwehr TV • 18.15 AOK Gesundheitsmagazin • 18.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 18.50 Rund um den Airport • 19.00 SPORT SHOW • 19.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 19.50 Rund um den Airport • 20.00 Lai Kan Ba – die chinesische Stunde • 20.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 20.50 Rund um den Airport • 21.00 Feuerwehr TV • 21.15 AOK Gesundheitsmagazin • 21.30 FrankfurtRheinMain aktuell • 21.50 Rund um den Airport • 22.00 rheinmain lifestyle Games Night • 1.00 Teleshopping Sexy Live-Strip Girls • 5.00 Euronews



So können Sie rheinmaintv empfangen:

Kabel (analog) Unitymedia auf Sonderkanal 24 (Rhein-Main-Gebiet)

Kabel (digital) Unitymedia auf Sendeplatz 135

Satellit Astra digital (19,2° Ost) 12,63325 GHz horizontal

Livestream über die Website www.rheinmaintv.de

Weitere Informationen: www.rheinmaintv.de/Empfang.html



Wir seh'n uns!





Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhäusen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Eigenes Meisterlabor

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhäusen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhäusen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com



Abbildungen zeigen Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Typisch Ford: leicht entscheiden geht anders

FORD S-MAX TREND

Außenspiegel in Wagenfarbe lackiert, elektrisch einstellbar, beheizbar und anklappbar, mit integrierten Blinkleuchten (mit Umfeldbeleuchtung), Ford Power-Startfunktion (schlüsselloses Starten) inkl. zweier passiver Fahrzeugschlüssel, Klimaanlage, Multifunktions-Lederlenkrad und Leder-schaltknäuf

Bei uns für

€ **24.490,-**^{1,2}

FORD GRAND C-MAX AMBIENTE

2 Schiebetüren hinten, Fensterheber vorn und hinten, elektrisch, mit Gesamtschließfunktion, Tür-Kindersicherung, elektrisch, Berganfahrassistent

Bei uns für

€ **16.390,-**^{1,3}



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford S-MAX: 8,0 (innerorts), 5,6 (außerorts), 6,5 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 149 g/km (kombiniert). Ford Grand C-MAX: 6,4 (innerorts), 4,6 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 119 g/km (kombiniert).

Hessengarage

Autohaus Hessengarage GmbH

Riederwald

Am Riederbruch 8
60386 Frankfurt
Tel.: 069 420987-0

Galluswarte

Camberger Str. 21
60327 Frankfurt
Tel.: 069 759005-0

Dreieich/Sprendlingen

Frankfurter Str. 150
63303 Dreieich
Tel.: 06103 5060-0

Ein Unternehmen der Emil Frey Gruppe Deutschland

www.hessengarage.de

¹Gilt für Privat- und gewerbliche Kunden (außer Autovermietern, Behörden, Kommunen sowie gewerblichen Abnehmern mit gültigem Ford Werke Rahmenabkommen). ²Gilt für einen Ford S-MAX Trend 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 118 kW (160 PS) (Start-Stopp-System). ³Gilt für einen Ford Grand C-MAX Ambiente 1,0-l-EcoBoost-Benzinmotor 92 kW (125 PS) (Start-Stopp-System).